

Vorstellung an der Schule

Beitrag von „zoque“ vom 6. Oktober 2003 15:17

Jaja, da will man Engagement beweisen und dann sowas.

Ich wohne nur ein paar Meter von meiner Ausbildungsschule entfernt (bitte nicht mit Eiern schmeißen) und wollte mich vorab schon mal vorstellen. Auf eine Mail wurde nicht geantwortet, also bin ich persönlich hinmarschiert. Die Sekretärin hat mich ziemlich verständnislos mit "Das ist hier nicht üblich" abgebügelt. Ist es Euch auch so ergangen?

Ziemlich ernüchtert

zoque

Beitrag von „Talida“ vom 6. Oktober 2003 20:31

Lass dich von einer Schulsekretärin nicht abschrecken! Das sind manchmal die Hausdrachen, die geschwätzige Eltern, wehleidige Schüler und unorganisierte Schulleiter unter einen Hut bringen müssen ... Vielleicht hast du auch einfach einen ungünstigen Tag erwischt. Ruf einfach nochmal an und lass dir einen Termin geben. Bei uns funktioniert das nur so, weil die Rektorin neben ihrer Unterrichtsverpflichtung und ihren Bürostunden viele Termine außer Haus hat.

Trotzdem einen guten Start

strucki 😊

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 6. Oktober 2003 20:35

Mir ging's ähnlich - wollte mich vorher mal kurz zeigen und auch die Schule angucken, wurde aber von den damals noch dort agierenden Refs mit dem Tip "Lass es, das nervt nur" versorgt - bei mir lauerte der Drache im Direktorinnenzimmer, nicht im Sekretariat, und sie war bei einer meiner Refkolleginnen auch ungehalten über den verfrühten Besuch...

Gruß,

JJ

Beitrag von „Birgit“ vom 8. Oktober 2003 20:30

Das habe ich aber glücklicherweise anders kennen gelernt. In der Schule, in der ich Referendarin gewesen bin, haben auch manchmal neue Referendare schon vor Beginn des Refs Praktikum gemacht und sind auch immer sehr nett aufgenommen worden.

Auch an der jetzigen Schule gibt es sowas sicher nicht.

Finde ich auch ziemlich frustrierend den Gedanken, dass man dorthin kommt, schon mal etwas die Schule ansehen möchte und dann so abgewimmelt wird.

Vielleicht ist aber am Berufskolleg allgemein die Stimmung etwas anders?? (nur eine Vermutung, nicht gleich draufhauen:-)

Grüße,

Birgit

Beitrag von „scream“ vom 8. Oktober 2003 21:33

Tja, ich hab da auch bessere Erfahrungen mit meiner jetzigen Ausbildungsschule gemacht. Als ich erfahren habe, wo ich hinkommen sollte, habe ich dort gleich angerufen und mich schon einmal telefonisch vorgestellt und dabei gleich einen Termin für eine "persönliche" Vorstellung abgemacht.

So hatte die Rektorin auch Zeit und konnte mir alles zeigen und einiges erklären.

Ich würde es auch nicht so zu Herzen nehmen, falls du abgewimmelt wurdest. In der Schule ist immer Stress - es ist wirklich so; und im Sekretariat landet zuerst alles, was in die Schule von außen hereinkommt.

LG, scream

Beitrag von „Fabula“ vom 8. Oktober 2003 23:18

Also ich finde das wirklich schon unverschämt muss ich sagen. Glücklicherweise bin ich an meiner Ref-Schule sehr herzlich aufgenommen worden und es hat sich auch die 2 Jahre

bestätigt, dass sich alle ganz liebevoll um den "Nachwuchs" gekümmert haben.

Damit will ich auch keine Angst verbreiten.

Aber ich finde, es sagt einfach was über die generelle Einstellung der Schule zu Referendaren aus, wenn die so reagieren. Aber vielleicht ist es ja doch nur die Sekretärin.

Ich drück dir auf jeden Fall ganz fest beide Daumen, dass du nett aufgenommen wirst und 2 Jahre in einem guten Team vor dir hast.

Fabula 🙄

Beitrag von „zoque“ vom 9. Oktober 2003 08:48

Tja, wohl doch nicht nur die Sekretärin. Vorgestern habe ich eine Mail direkt an den Direx geschrieben - so Richtung wäre schön wenn er ein paar Minuten Zeit hätte, wenn nicht, auch nicht schlimm, aber bitte wenigstens BESCHEID. Bis heute kein Sterbenswörtchen. Vielleicht die erste Prüfung für die Frustrationstoleranz?

Beitrag von „Fabula“ vom 9. Oktober 2003 13:17

Hi zoque!

Nur mal eine Idee, vielleicht scheckt die Schule ihre mails nicht? Wäre ja wohl mal nen Kracher!

Fabula

Beitrag von „zoque“ vom 9. Oktober 2003 13:26

Haha, das wäre schön, das macht sie erpressbar! 😄

Beitrag von „alias“ vom 9. Oktober 2003 22:36

Erpressbar? Sicher nicht.

Mancher Rex (= "Herrscher") hat von eMail-clients keine Ahnung.

Manchmal gibts auch mehrere Mail-Adressen an einer Schule - und die Adresse die du gerade benutzt, wird nur alle viertel Jahr abgefragt, weil Rex und Kollegen auf privaten Mailadressen kommunizieren. .. erkundige dich mal, was aktuell ist....

ansonsten...

ein persönliches "Hallo" ist immer besser als 'ne eMail.

Beitrag von „zoque“ vom 10. Oktober 2003 08:58

Das sehe ich ja genauso, nur bleibt das persönliche Hallo immer am breiten Rücken der Sekretärinnen hängen.

Beitrag von „Fossil“ vom 10. Oktober 2003 10:01

Hi, Zoque, 😊

Dann wollen die das eben nicht vorher 😞

; warte einfach bis zum offiziellen Termin; jede Schule ist anders sortiert;

ich denke, wir werden noch oft genug dort sein, dass wir es jetzt vielleicht noch erwarten können und in der Zeit etwas anderes machen, z.B. im Forum serven, statt Oberstufenklausuren zu korrigieren??

Fossil 😄

Beitrag von „Sonne“ vom 10. Oktober 2003 21:02

Hallo Zoque,

sei nicht traurig darüber und hake die Sache ab. Schule kann ein unheimlich sensibles System sein. Wenn Du das Gefühl hast, dass die Sekretärin dich abwimmelt, dann nimm das so hin. Es nutzt Dir nichts, wenn die Sekretärin schon vor deinem offiziellen Antritt sauer auf Dich ist. Oftmals hat die Schulsekretärin einen guten Draht zum Chef. Daran solltest Du denken. Von daher wäre es vorteilhaft bei ihr Schönwetter zu machen, auch wenn sie ein Drachen ist.

Aus eigener Erfahrung kann ich Dir sagen, dass man zu Beginn in neuer Schule gut damit fährt eine freundliche Distanz zu halten. Erwarte nicht zuviel. Wenn Du anfangs zu offen bist, kann sich das für Dich eventuell in späteren schwierigen Situationen nachteilig auswirken. Diese Erfahrung habe ich auf jeden Fall so gemacht. Nachdem ich mein Refi fertig hatte, bin ich als Lehrerin an eine neue Schule gegangen und habe mich dort sehr bewusst zurückgehalten bis ich wusste, was in dieser Schule angesagt war. Und das war auch gut so!!

Einen guten Start ins Refi wünscht die Sonne 😊

Beitrag von „cleo“ vom 14. Oktober 2003 21:40

Hallo,

hier wurde ja schon ganz viel Wichtiges und -denke ich- Hilfreiches zu Deiner Situation gesagt. Bei mir war es so, dass ich vorher kurz angerufen hab, einen Termin zum Treffen vereinbart habe und ein kurzes Gespräch mit dem Chef hatte. Meiner Meinung nach, kam es positiv an, weil ich ein gewisses Interesse gezeigt habe. Aber an jeder Schule gibt es eben spezielle Befindlichkeiten und noch speziellere Sekretärinnen...

Wichtig für deine jetzige Situation finde ich, dass du dich von diesem ersten - wenig erfreulichen - Eindruck nicht umhauen lässt und vor allem nicht das Gefühl vermittelst (das kann zwischen den Zeilen schon mal durchkommen), irgendwie über das Verhalten der Herrschaften zu urteilen. Während des Refs gibts immer wieder Phasen, wo ich mich an der Schule nicht so wohl fühle und mich von einen doofen Kollegen runterziehen lasse, aber damit muss man lernen umzugehen und man lernt es auch. Etwas Wichtiges hab ich gelernt: Nix persönlich nehmen. Ich hab ein größtenteils nettes Kollegium, trotzdem bleibt man im Ref immer irgendwie der blöde Refi, so ähnlich wie ein Azubi im Betrieb. Damit muss man leben.

Dir alles, alles Gute für den Start ins Abenteuer Ref

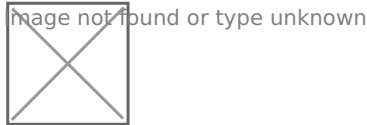
Gruß Cleo

Beitrag von „zoque“ vom 28. Oktober 2003 16:41

Juppdiduppdiduuh...

Heute hat sich der Direx meiner Schule per Mail gemeldet und mich herzlich zum Vorbeischauen eingeladen. Nix wie hin...

Und Dank an alle für die aufbauenden Worte!



Beitrag von „Timm“ vom 28. Oktober 2003 18:36

Mein Nachfolger an meiner letzten Schule hat die Sache m.E. gut angestellt. Der ließ sich vom Seminar die Nummern von damaligen Referendaren geben und hat sich dann u.a. mit mir in Verbindung gesetzt. Ich glaub, ich konnte ihm einiges sagen, was man vom Schulleiter/Rektor nicht und den Kollegen nur eingeschränkt erfährt (bei wem lohnt sich das Hospitieren, wer ist für Anfragen offen...).

Ich habe ihn dann auch zum Abschiedsumtrunk von uns Referendaren in die Schule eingeladen und er hat schon bevor es losging viele Kollegen kennen lernen können.

Allen Neustartern/Wechslern viel Erfolg!

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 28. Oktober 2003 18:51

...ja, die alten Refs haben mir auch viel gebracht. Ich hab welche durch Zufall getroffen, und eine war noch mit Geld statt Stelle übrig... es wundert mich aber, dass das Seminar einfach so die Nummern herausgibt; wäre bei uns (obwohl ich nix, aber auch garnix auf unsere Sekretärin kommen lasse, die einzige vernünftige Person in dem gebäude) nicht drin, glaube ich, und mir persönlich ist's auch lieber.

Gruß,

JJ

Beitrag von „Fossil“ vom 28. Oktober 2003 21:57

Hallo, alle Miteinander! 😊😄

Bei mir war es so: Im Studienseminar wurden wir mit dem Schulseminarleiter, oder auch EG-
<leiter bekanntgemacht und er brachte gleich eine Ref mit, die jetzt im Examssemester ist.
Außer mir ist noch ein Ref an der Schule, der mit mir anfängt. Wir haben einen Termin für an
der Schule für nächsten Dienstag bekommen, wo der EG-Typ für uns Zeit hat und wir unsere
Fragen stellen können.

Gruß, Fossilsche 😄